



Lernen, Vernetzung und Interaktion

Die vernetzte Vielfalt der Angebote im Kleinkindbereich und die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachleute machen das Salberghaus besonders. Daraus entstehen ein gemeinsamer Wissens- und Ressourcenpool und eine gegenseitige Unterstützung innerhalb der Einrichtung, die es ermöglichen, fachlich voneinander zu profitieren und sich zu ergänzen.

Das Salberghaus versteht sich als „lernende Einrichtung“. Aktuelle Erkenntnisse aus verschiedenen wissenschaftlichen Forschungsdisziplinen verbinden sich mit langjähriger Praxis und führen im Austausch der Fachkräfte zu neuen Konzepten und Angeboten. Der inhaltliche Aufbau neuer Bereiche ist uns ebenso wichtig wie der Ausbau von Erfahrung und das Verfeinern von Bewährtem.

Kommunikationskultur

Die Grundlagen unserer Zusammenarbeit sind ein lebendiges und humorvolles Miteinander und ein Umgang, der von gegenseitigem Respekt, Akzeptanz und Wertschätzung geprägt ist.

Fundament

Als Einrichtung eines katholischen Trägers fußt unser Handeln auf der christlichen Weltanschauung, dem humanistischen Menschenbild und der besonderen Achtung der unterschiedlichen Religionen und Kulturen.

Das Salberghaus und seine Mitarbeiter

Unseren Mitarbeitern bieten wir eine fachlich interessante Arbeit mit unterstützenden Rahmenbedingungen:

- Intensive Einarbeitung
- Supervision und kollegiale Beratung
- QM-gesicherte Arbeitsprozesse auf fundierter konzeptioneller Basis
- Zusammenarbeit in multidisziplinären Teams
- Wissenstransfer durch hausinterne Fort- und Weiterbildung / externe Fachleute
- Vielfältige Tätigkeitsgebiete in der Betreuung kleiner Kinder und die Möglichkeit von Karrierewegen innerhalb der Einrichtung /des Trägers
- Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation
- Ein kostenloses hausinternes Fortbildungsprogramm & die Unterstützung bei externer Fort- und Weiterbildung

Zusätzlich bieten wir:

Eine günstige Wohnmöglichkeit im Salberghaus, soziale Leistungen im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge und Beihilfe.

Das Salberghaus





Das Salberghaus – Perspektiven für Kinder

Das Salberghaus ist eine fachlich anerkannte Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung mit vielfältigen stationären, teilstationären und ambulanten Angeboten für Kinder im Alter von 0 -10 Jahren. Neben der Betreuung und Förderung der Kinder stellt die Beratung, Begleitung und Unterstützung von Eltern und Familien einen wichtigen Bestandteil der Arbeit dar. Das Angebot des Salberghauses umfasst aktuell:

Therapeutische Wohngruppen

Im stationären Bereich der Einrichtung werden in alters- und geschlechtsgemischten Wohngruppen Kinder aus hochbelasteten Familiensystemen betreut. Durch umfassende Diagnostik, intensive Förderung und einen klaren Beziehungsrahmen können Entwicklungsrückstände aufgeholt und eine emotionale Stabilisierung erreicht werden. Der Bezug zur Herkunftsfamilie bleibt durch intensiven Kontakt bestehen. Ziel ist die Erarbeitung einer tragfähigen Zukunftsperspektive für das Kind.

Notaufnahme / Bereitschaftspflege / Clearing

In Notaufnahmegruppen oder Bereitschaftspflegefamilien können Kinder im Rahmen einer Inobhutnahme oder eines stationären Clearings kurzfristig aufgenommen und den Bedürfnissen kleiner Kinder entsprechend versorgt und betreut werden. Der Notaufnahmebereich bietet eine entwicklungsdiagnostische Abklärung des Kindes, intensive Elternarbeit, die Entwicklung von Arbeitshypothesen bezüglich des Familiensystems sowie eine Empfehlung für die Perspektive des Kindes.

Heilpädagogische 5-Tage-Gruppe

In der 5-Tage-Gruppe werden Kinder von 4 - 10 Jahren während der Woche in der Wohngruppe betreut, Wochenenden und Teile der Ferien verbringen sie bei den Eltern. Sie werden in ihrer Gesamtentwicklung gefördert und der Erziehungsprozess in intensiver Zusammenarbeit mit der Familie unterstützt.

Fachdienste

Auf der Grundlage einer umfassenden Entwicklungsdiagnostik werden die Kinder der Wohngruppen und der Heilpädagogischen Tagesstätte ergänzend zur Förderung in der Gruppe durch ein multidisziplinäres Fachdiensteteam (Pädiatrie, Psychologie, Heilpädagogik, Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie) gefördert und therapiert. Die Eltern werden in die therapeutische Maßnahme miteinbezogen.

Heilpädagogische Tagesstätte

In unserer Heilpädagogischen Tagesstätte betreuen und fördern wir Vorschulkinder im Alter von 3 - 7 Jahren in kleinen Gruppen von je 9 Kindern. Durch die Stärkung ihrer individuellen Fähigkeiten und ihrer emotionalen Entwicklung unterstützen wir sie, Entwicklungsverzögerungen und/ oder Verhaltensbeeinträchtigungen auszugleichen. Die Eltern als Erziehungspartner werden eng mit eingebunden.

Kindertageseinrichtungen

In vier Kindertageseinrichtungen in Stadt und Landkreis München bieten wir Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren eine anregende Entwicklungsatmosphäre und begleiten sie dabei, die Welt zu entdecken und zu begreifen. Zugleich arbeiten wir eng mit den Eltern im Sinne einer Erziehungspartnerschaft zusammen.

Pädagogische Familienhilfe

Die Pädagogische Familienhilfe im Salberghaus bietet verschiedene ambulante Angebote für Familien mit kleinen Kindern in Form von Sozialpädagogischer Familienhilfe, Frühen Hilfen und Angeboten zur Unterstützung einer guten Eltern-Kind-Beziehung. Der Blick auf die besonderen Bedürfnisse von Familien mit kleinen Kindern steht im Mittelpunkt unserer Zusammenarbeit mit den Eltern.

Das Salberghaus – eine besondere Einrichtung

Unterstützung für kleine Kinder und ihre Familien

Das Engagement für die Belange kleiner Kinder und ihrer Familien verbindet alle Bereiche des Salberghauses. Als Facheinrichtung für Kinder bieten wir Betreuung, Bildung, Förderung und Therapie für Kinder von der Geburt bis zum Ende der Grundschule. Unsere Angebote sind ausdifferenziert entsprechend der individuellen Lebenssituation der Familien. Unser fachliches Handeln umfasst ein Spannungsfeld von Erziehungspartnerschaft bis zum Zwangskontext.

Beziehung im Fokus

Beziehung ist für kleine Kinder lebensnotwendig und spielt in allen unseren Angeboten eine zentrale Rolle. Vorrangiges Ziel ist die Erfahrung stabiler Beziehungen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Unterstützung der Eltern-Kind-Beziehung, beispielsweise durch Erziehungspartnerschaft oder Eingewöhnung in den Kindertageseinrichtungen bzw. durch Begleitung der Besuchskontakte und Einbeziehung der Eltern in therapeutische Maßnahmen im stationären Bereich. Zu unseren Aufgaben gehört jedoch auch, wenn erforderlich, alternative Bindungs- und Beziehungsangebote für Kinder zu schaffen.

Behutsame Übergänge

Kleine Kinder sind sensibel für Veränderungen, sie benötigen sorgfältig geplante und begleitete Übergänge. Das umfassende Angebot des Salberghauses macht es möglich, Kinder und Familien über längere Zeit durch jeweils individuell passgenaue Hilfen zu begleiten, z. B. in Form von Nachbetreuung bei einer Rückführung des Kindes in die Familie. Auch Übergänge wie die Eingewöhnung in der Kindertageseinrichtung / HPT oder die Anbahnung einer Verlegung in eine dauerhafte Pflegestelle / weiterführende Einrichtung sind im Vorfeld individuell geplant und konzeptionell abgesichert.